

# Pfarrbrief

Ostern 2012

Mülln

Ministranten beim Verbrennen der Olivenzweige für die Aschenauflegung zum Beginn der Fastenzeit.



*Tradition ist  
die Weiter-  
gabe des  
Feuers und  
nicht die  
Anbetung  
der Asche  
(Gustav Mahler)*

### **Inhalt:**

Wir danken  
Worte des Pfarrers  
PGR 2007-2012  
PKR 2007-2012  
Kandidatenliste  
Senioren  
Jugend  
Pfarrverband  
Matriken  
Termine  
Glaubensseminar

### **Wir danken....**

....Frühzählern unserer Pfarre; durch Ihren Beitrag konnten Instandhaltungen der Pfarre gemacht werden.  
....unseren PGR-Kandidaten, dass sie sich für eine sehr wichtige Aufgabe in der Pfarre zur Verfügung stellen.  
....unseren PGRlern, die mit März aufhören, für Euer Engagement und Eure Verbindung zur Pfarre, die hoffentlich nicht mit dieser Periode endet.  
.... den fleißigen Bastlern. Beim Adventbastelmarkt konnten daher € 650.- eingenommen werden.  
....Frau Inge Schöfer für die Vorbereitungen für den Osterbastelmarkt, die bereits im Hintergrund wieder laufen.

### **Wir wünschen Ihnen**

*ein gesegnetes und friedliches Osterfest.*

**P. Franz Lauterbacher, Sabine Rothauer**

**und David Lang**

### **Gottesdienstzeiten:**

Samstag: 19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Jeden 1. Sonntag im Monat: 16.00 Uhr  
italienische Messe

Jeden letzten Sonntag im Monat: 9.30 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr Abendmesse

Gebetsstunde um geistliche Berufe jeden 2. und 4. Dienstag im Monat



### **Ihre Ansprechpartner in der Pfarre:**



P. Franz Lauterbacher OSB  
Pfarrer und Seelsorger  
Sprechstunden nach  
tel. Vereinbarung  
0662/8047-806615



Sabine Rothauer  
Sekretärin  
Dokumente und Termine  
Kanzleistunden Mo-Fr  
9.00 bis 12.00 Uhr



Dr. David Lang  
Pastoralassistent  
ArMut teilen  
Mi und Fr  
8.00-12.00 und  
Di 13.00-17.00 Uhr  
0662/8047-806616

### **Kanzleistunden:**

Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel:

0662/8047-806610

Fax 0662/8047-806619

Augustinergasse 4, 5020 Salzburg,

E-Mail:

[pfarre.muelln@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.muelln@pfarre.kirchen.net)

# Gut, dass es die Pfarren gibt - Wenn Mülln ein großer Garten wäre!

Als der Pfarrgemeinderat bei seiner letzten Klausur am Schafberg weilte, wurden wir – und mit uns die ganze Pfarrgemeinde – eingeladen, darüber nachzudenken: „Wenn Mülln eine Gartenlandschaft wäre, dann.....?“

\* Was blüht da alles? – Was ist schon ziemlich verwelkt oder verdorrt?

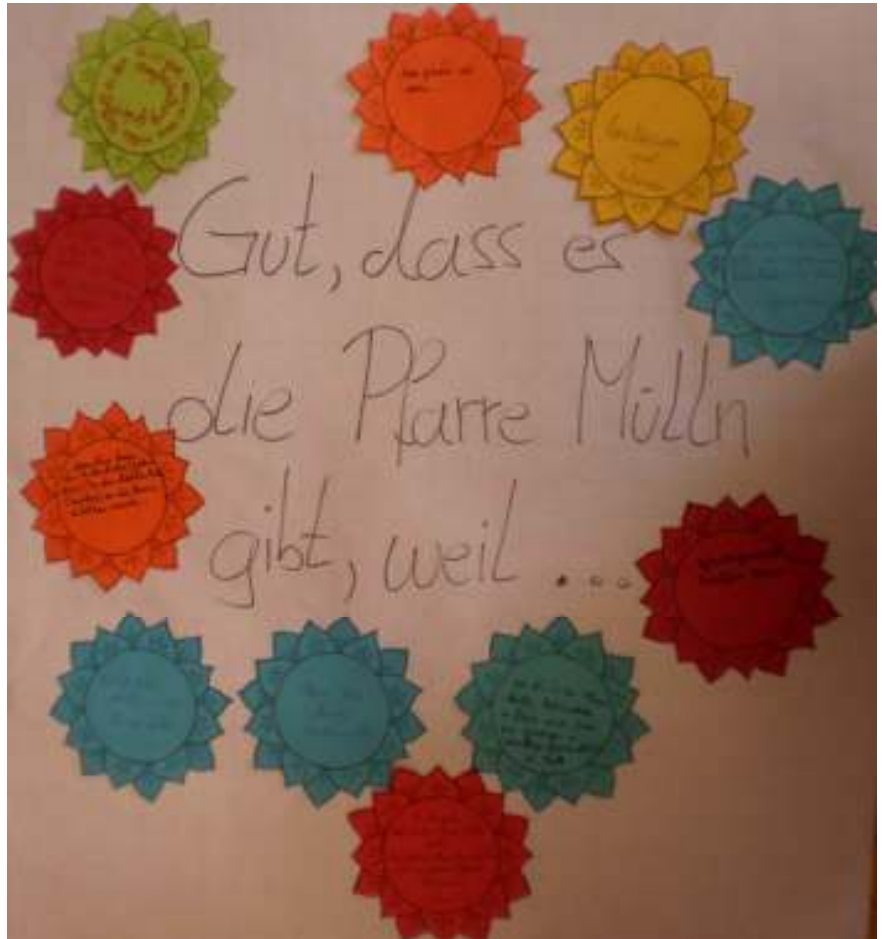
\* Was wächst und gedeiht sehr gut, was ist am „Ab- oder Aussterben“?

\* Was tun die GärtnermeisterInnen, was Angestellte, was setzen ehrenamtliche Helfer und Helferinnen um und wo wird einer für den andern zum Begleiter oder Seelsorger bzw. zur Seelsorgerin, damit Leben wächst und gedeiht?

\* Welche Aussaat ist gut aufgegangen, was ist unter die Dornen geraten, was hat der nervige Alltag zum Erliegen gebracht, welche Saat soll bald ausgestreut werden, damit Neues blüht und wachsen kann....?

\* Wo gibt es Wüste/nlandschaften (nicht nur Betonblöcke mit wachsender Anonymität, sondern seelisch ausgetrocknete Menschen)? Wer möchte sie gerne wieder zu Quellen des Lebens führen?

Ich spreche von einer Gartenlandschaft und nicht vom Paradies (das so



mancher schon auf Erden angekündigt hat und am Ende war das Fiasko da!).

Ich bin überzeugt: Der eine pflanzt, der andere gießt, ein dritter kümmert sich um die richtigen (fehlenden) Vitamine; der aber alles wachsen lässt ist Gott! Wir sind „Bauleute“ Gottes an einer menschlicheren Welt, das meint JESUS wenn er sagt: Geht und seid Licht für die Menschen! – Wäre die Fastenzeit und die kommende PGR-Wahl nicht ein guter Anlass, mit vielen Ideen unsere Pfarre zu bereichern, damit sie ein blühender Garten wird?

Ihr Pfarrer P. Franz Lauterbacher OSB

# *Pfarrgemeinderats - Periode 2007-2012*

*Gemeinsam hat der Pfarrgemeinderat Mülln diese Fragen erarbeitet, um einen gepflegten und gehegten Garten mit seinen Früchten an die nächsten Pfarrgemeinderäte zu übergeben.*

## **Was waren vor fünf Jahren die Herausforderungen für den Müllner Pfarrgemeinderat?**

Grundsätzlich war es dem PGR ein großes Anliegen, das Pfarrleben in seinen vielfältigen Gruppierungen zu stärken. Eine Herausforderung für uns bestand darin, die Gründe für das stetige Kleinerwerden der Pfarrgemeinde zu hinterfragen, allfällige Maßnahmen zu ergreifen und aktiv auf Mitmenschen zuzugehen, um eine Beteiligung am Pfarrleben anzuregen. Wir machten uns auch Sorgen um und Überlegungen zur bestehenden Personalsitu-

ation im damaligen Pfarrverband, in dem es wichtig war, gemeinsam das Leben in den Pfarren zu gestalten. Ein besonderes Anliegen war uns auch die Pflege und Weiterentwicklung der Ministranten-, Jungschar- und Jugendarbeit. Es standen auch finanzielle und organisatorische Planungen für noch ausstehende Baumaßnahmen an, wie z. B. die Hl.-Kreuz-Kapelle und der Friedhof.

## **Was sind die Früchte unserer Pfarrgemeinderatstätigkeit in Mülln?**

Bis August 2008 waren Mülln und Maxglan ein Pfarrverband, in dem es auf verschiedenen Ebenen Zusammenarbeit gab. Als 2011 in der Stadt Salzburg die Pfarrverbände gebildet wurden, hatte Mülln das Glück, dass auf Grund des guten Miteinanders das Dekanat Sbg.-Nord (Mülln, Liefering, St. Martin, Lehen und St. Johannes) zum **Pfarrverband 6** ernannt wurde. Der Leiter wurde Pfr. P. Franz Lauterbacher aus Mülln. Im Dekanat gibt es jährlich ein Glaubensseminar. In Mülln begann man nach einer PGR-Klausur mit dem Aufbau der Familienliturgie. Einmal im Monat leitet jemand aus dem Team eine Wort-Gottes-Feier für Kinder. Ökumenische bzw. interreligiö-

se Feiern in der VS-Mülln werden von Eltern sehr begrüßt. Das von PA Max Luger gegründete Projekt „ArMut teilen“ wird von Dr. David Lang mit großem Einsatz weitergeführt. 14 Jahre gibt es bereits die monatlichen Treffen der Senioren. Sie werden von Sr. Romana Eder und Annemarie Kraus organisiert. Die Gruppe „Selbstbewusst und kreativ“ hat seit 7 Jahren sehr guten Zulauf. Und mittlerweile wurden bereits zwei Elternkindgruppen gebildet.

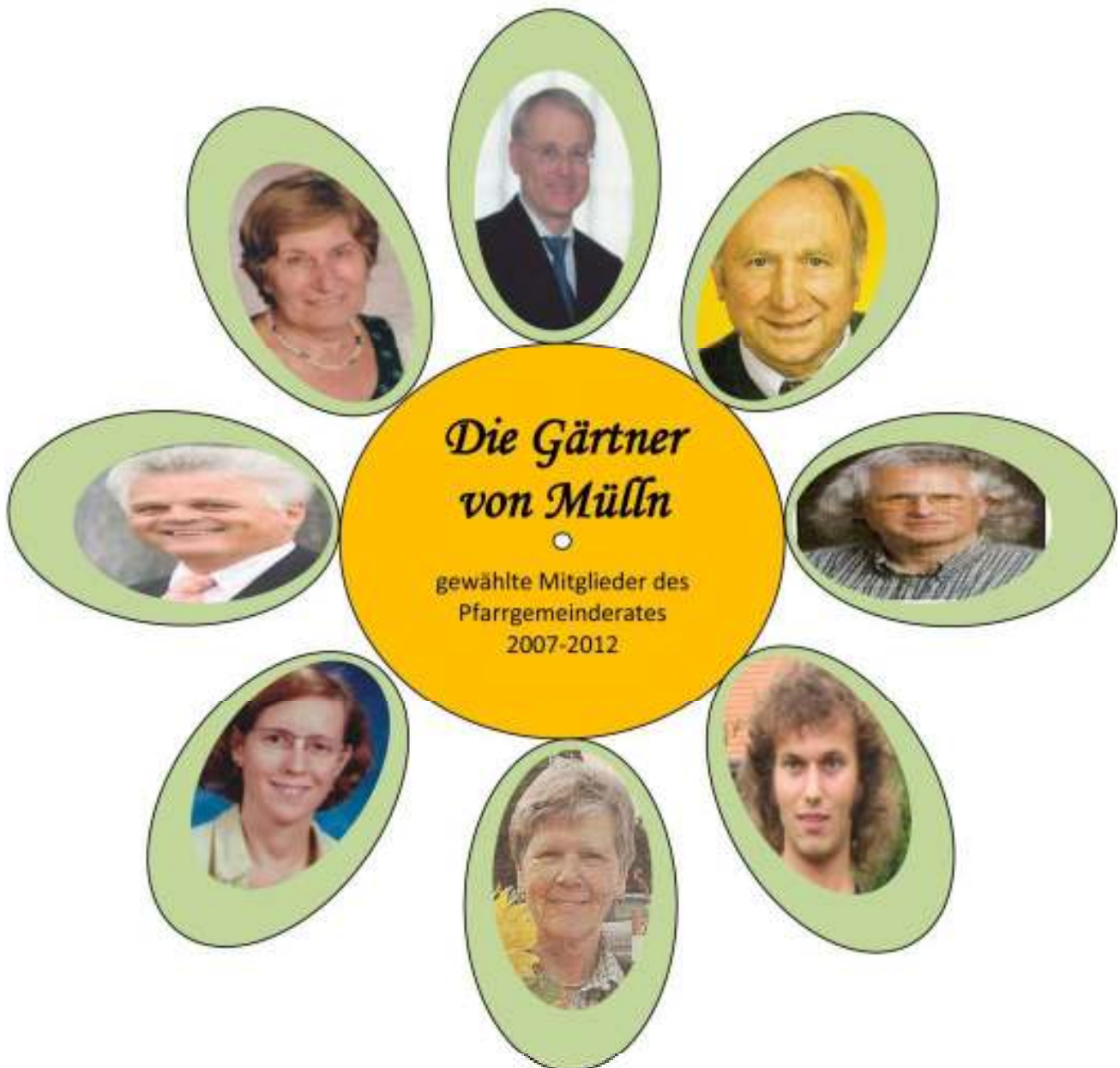
Im Pfarrverband wird sich vermutlich in nächster Zeit vieles beim Personal der Hauptamtlichen verändern, doch hoffen wir, dass von der Saat der Jahre doch einiges aufgeht.

Bild rechts: PGR-Mülln Im UZS Dr. Michael Schaffer PGR-Obmann, Ing. Siegfried Lebesmühlbacher PKR-Obmann, Hans Heuer, Josef Di Stolfo, Annemarie Kraus, Dr. Gerlinde Katzinger, Ing. Robert Sander, Elfriede Hahn.

## Was bewegt uns in der Pfarre Mülln auf die nächsten 5 Jahre?

Unser Bestreben in den nächsten 5 Jahren gilt dem Wunsch, die Pfarre Mülln als Anziehungspunkt in verschiedenen Gesichtspunkten wieder attraktiver zu machen: darunter verstehen wir u.a. Ausgeschiedene wieder ins Pfarrleben zu integrieren und gleichzeitig neue Interessierte dazu zu gewinnen (besonders im Bereich Familie) und als HelferInnen in bestehende Strukturen einzubauen. Die Integration der BewohnerInnen des neu erbauten Inge-Morath-Platzes erscheint uns

dabei als großes Potenzial. Durch das Projekt ArMut teilen soll am Schwerpunkt „Soziales“ weiterhin festgehalten werden. Jedwede Pfarraktivität ist aber nur möglich, sofern die finanziellen Mittel zur Erhaltung von Pfarre, Pfarrleben und Kirche weiterhin gesichert sind. Um ein gesundes Verhältnis von Investition und Finanzierung, wie in den letzten Jahren, werden wir uns auch in den nächsten 5 Jahren bemühen.



# Pfarrkirchenrat 2007-2012

Auch der Pfarrkirchenrat, der für die Finanzplanung der Pfarre zuständig ist, blickt auf sehr ereignisreiche Jahre zurück

## **Was waren in fünf Jahren (2007 bis 2012) die Herausforderungen für den Pfarrkirchenrat Mülln?**

Die vergangenen fünf Jahre brachten im Wesentlichen einen Abschluss zahlreicher Renovierungen, der nach der großen Kirchenrenovierung der Stadtpfarrkirche Mülln von 1983 bis 1998 erfolgte. (Siehe Festschrift Mülln „Ein Juwel erstrahlt wieder“, Eigenverlag Stadtpfarre Mülln, Salzburg 1998)

### **2006/2007 Hl. Kreuzkapelle**

Zu Beginn der Funktionsperiode des Pfarrkirchenrates wurde die in unmittelbarer Nähe der Kirche befindliche Hl. Kreuzkapelle im ehemaligen Friedhof renoviert. Diese einstige Aussegnungskapelle zeigt für Salzburg vier einzigartige Kartuschenbilder eines unbekanntes Malers mit den christlichen Tugenden: Oratio, Sacrificium, Communio und Eleemosyna. Auch stellt das Altarblatt von Johann Michael Greiter (1736-1786) mit dem am „Kreuz noch lebenden Heuland“ eine Besonderheit dar. Prof. Dr. Adolf Hahnl spendete anlässlich der Segnung der Kapelle am 12. Mai 2007 vier Altarleuchter aus Bauernsilber, eine Madonna Immaculata, einen Altarteppich sowie eine kleine Glocke für den Turm. Ing. Siegfried Lebesmühlbacher setzte das Läutwerk in alter Form wieder in Gang. (Siehe Festschrift 2007 der Stadtpfarre Mülln)

### **2007/2008 Dreifaltigkeitskapelle**

Am Ende der Prozessionsstiege, die in die Müllner Kirche führt, befindet sich

diese schöne Kapelle. Hauptproblem der Renovierung war der 5 Meter hohe Rokokoaltar von Jacob Mösl um 1769. Die einzelnen Marmorteile waren vermutlich durch ein Erdbeben aus den 1970er Jahren sowie durch Tagwässer locker geworden. Es bestand Einsturzgefahr. Dank geeigneter Stabilisierungsmaßnahmen konnte dieser prachtvolle Altar gerettet werden. Das Altarblatt stammt vom berühmten Maler Martin Johann Schmidt. Auch wurde das frühere Hochaltarbild von Theophil Pollak (1623), welches ebenfalls in dieser Kapelle ausgestellt ist, fachgerecht restauriert. (Siehe Festschrift Stadtpfarre Mülln 2008 unter Pater Franz Lauterbacher OSB)

### **2009/2010 Priestergruft (Columbarien)**

In diesem 15 Meter langen und 3 Meter breiten Gang unterhalb des Haupteinganges der Kirche befinden sich an den Längsseiten jeweils 30 Grabstätten, in welchen von 1700 bis 1946 Grablegung stattfand. Anfänglich waren es die Augustiner-Eremiten, ab 1835 wurden hier Benediktiner-Mönche bestattet. Das völlig unkenntlich gewesene Altarbild „Die Erweckung des Lazarus“ wurde vorbildlich von Meister Heinz Dallendörfer restauriert. Der sehr schadhafte Marmoraltar sowie die 21 Gedenktafeln aus Marmor wurden von Bildhauer Sebastian-Jan Bunia, Krems restauriert. (Siehe Festschrift „Hier, wo die Schönheit Hüterin der Toten...“ Eigenverlag der Stadtpfarre Mülln, Salzburg 2010)

### **2011/12 Schifferkreuz, Epitaphe und Grabdenkmäler**

Der erste Bauabschnitt konnte 2011 abgeschlossen werden. Restauriert wurden 15 Stück Epitaphe sowie rund 10 Stück alte Gräber.

Das älteste Monument stammt aus der Gotik „Romanus Christophorus“ aus 1538. Die Restaurierung erfolgte durch Bildhauer Sebastian-Jan Bunia, Krems. Besondere Beachtung verdient das spätgotische Schifferkreuz, welches erstmals 1560 erwähnt wurde. Es ist an der Außenwand der „Alten Sakristei“ angebracht. Restaurator Heinz Helminger aus Hof hat dieses nach historischen Vorbildern wieder im alten Glanz erstrahlen lassen. Die Restaurierung der restlichen Epitaphe und Grabdenkmäler wird im zweiten Bauabschnitt im Frühjahr 2012 fortgesetzt.

### **Kirchenrechnung 2007 bis 2011**

In den vergangenen 5 Jahren war die ordentliche Gebarung stets ausgeglichen. Es gelang trotz stetig steigender Kosten in wesentlichen Positionen, vor allem durch Eigenleistungen, Einsparungen zu erzielen. Auch die großzügige Unterstützung bei Kollekten und Spenden trug erheblich dazu bei. Und dafür möchten wir ein herzliches „Vergelt's Gott!“ aussprechen. Ein herzli-

### **Instandhaltungen 2007 bis 2012**

Neben den diversen Bauvorhaben waren in den letzten fünf Jahren auch zahlreiche Instandhaltungsarbeiten notwendig. Durch die beiden Stürme Kyrill (2007) und Paula (2009) wurden jeweils Teile des Kirchendaches abgedeckt. Bei den Reparaturarbeiten 2009 wurde außerdem ein morscher tragender Balken über dem Kirchengewölbe entdeckt, der abzustürzen drohte.

Gegenüber den Kostenvoranschlägen (KVA) in Höhe von € 269.176 konnten € 25.723 eingespart werden:

Hl. Kreuzkapelle KVA € 95.000, Ausführung € 92.331; Dreifaltigkeitskapelle KVA € 73.576, Ausführung € 65.090; Columbarien KVA € 64.600, Ausführung € 57.790; Epitaphe und Schifferkreuz KVA € 36.000, Ausführung € 28.242.

Ing. Siegfried Lebesmühlbacher  
Pfarrkirchenrat

ches Dankeschön gilt auch unseren Subventionsgebern Bundesdenkmalamt, Land Salzburg, Stadt Salzburg und Finanzkammer der ED-Salzburg.

Details über die Kirchenrechnung können in der Pfarrkanzlei eingesehen werden.

Gerhard Gruber  
Pfarrkirchenrat

Mein Dank als Pfarrer von Mülln gilt auch der ausgezeichneten Arbeit des Pfarrkirchenrates, allen voran Ing. Siegfried Lebesmühlbacher, Paul Bonfils, Gerhard Gruber, Alois Essl und den ehrenamtlich Tätigen Dr. Adolf Hahl und Huber Toni.

Pfarrer P. Franz Lauterbacher OSB und Abt Johannes Perkmann OSB



# Kandidatenliste

in alphabetischer Reihenfolge  
für die Pfarrgemeinderats-Wahl  
Pfarre Salzburg-Mülln  
17. und 18. März 2012

Bitte Lichtbildausweis zur Wahl mitnehmen!

## Bestebner

Thomas Dr.  
Jg. 1975  
Rechtsanwalt  
Jugend,  
Familie,  
Soziales



## Di Stolfo

Josef  
Jg. 1988  
Student  
Jugend,  
Ministranten,  
Katechese



## Hahl

Elfriede  
Jg. 1940  
Pensionistin  
Pfarrcafe,  
Kultur



## Heuer

Hans,  
Jg. 1951  
Pensionist  
Organist im  
Herz Jesu  
Heim und LPA,  
Soziales,  
Liturgie



## Sander

Robert Ing.  
Jg. 1959  
Elektrotechniker  
Pfadfinder



## Schaffer

Michael Dr.  
Jg. 1954  
Jurist  
Spiritualität,  
Organisation



# Ihr Wahllokal in Mülln ist geöffnet:

**Pfarrkanzlei: Samstag 18.00 - 19.00Uhr,  
Sonntag 9.00 - 11.30 Uhr**

**Herz Jesu Heim: Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr**

**Der Briefwahl-Stimmzettel ist ab 1. März in  
der Pfarrkanzlei erhältlich.**

## **Galea**

Helga  
Jg. 1958  
Landes-VB  
Gebet,  
Liturgie,  
Gemeinschaft



## **Katzinger**

Gerlinde Dr.  
Jg. 1971  
AHS-Lehrerin  
Liturgie



## **Mittermayer**

Andreas  
Jg. 1993  
Schüler  
Jugend



## **Strehl-Gilli**

Katharina  
Jg. 1979  
Gastronomin  
Familie,  
Geschäfts-  
leute



## **Zobel**

Michaela Dr.  
Jg. 1962  
Hausfrau  
Pfarrcafe,  
Senioren,  
Aktivitäten (z. B.  
Wallfahrten,  
Ausflüge)



## Pfarrverband 6 im Bereich „Soziales“ gut aufgestellt! (Mülln-Lehen-Liefering-St. Martin)

Im Jahr 2004 hat Max Luger das pfarrcaritative Projekt *ArMut teilen* ins Leben gerufen. Die Idee dahinter ist so einfach wie genial: **Wer mehr hat, als er braucht, gibt, wer an der Armutsgrenze lebt, bekommt!** Der lokale Bezug ist dabei sehr wichtig – die Hilfe kommt direkt den Menschen aus den Pfarren Mülln und Lehen zu Gute. Gegeben wird schnell und unbürokratisch – meist als Überbrückung für Einkäufe am Monatsende, manchmal aber auch für größere Angelegenheiten wie Stromrechnungen oder Mietrückstände.



Inzwischen ist *ArMut teilen* stark angewachsen und David Lang hat das Projekt übernommen. Die Notwendigkeit von *ArMut teilen* zeigt sich an der stetig steigenden Anzahl an Hilfesuchenden: 2011: 600, 2010: 380, 2009: 230. Der Erfolg des Projektes zeigt sich zum einen durch die Annahme in der Pfarrgemeinde – DANKE – zum anderen durch das Wissen, vielen Menschen geholfen zu haben. Jährlich finden ein Umverteilungstag sowie eine Weihnachtsaktion für Kinder statt.



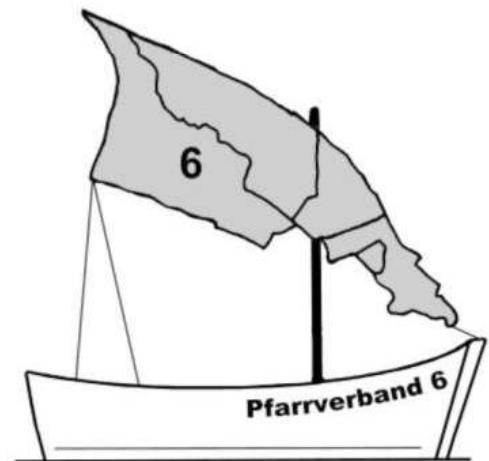
Das Projekt *Lieferinger für Lieferinger* hat seinen Anfang beim „Offenen Himmel“ 2005 genommen – auf Anraten des Erzbischofs wurde ein Armutprojekt initiiert. Nach einem Jahr Vorlaufzeit und der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern und einer Vereinsgründung konnte im Jahr 2007 begonnen werden. Geholfen werden kann Menschen, die im Pfarrgebiet Liefering und St. Martin leben - **unabhängig von Einkommen, Religionsbekenntnis oder Staatsbürgerschaft!** Im letzten Jahr konnten

auf diese Weise insgesamt € 8.000,- an 93 Personen gegeben werden. Es wurde sogar mehr ausgegeben, als an Spenden eingenommen wurde.

Durch *Lieferinger für Lieferinger* sind die Pfarren Lieferung und Lieferung-St. Martin im Bereich „Soziales“ sehr eng zusammen gewachsen und es hat sich eine gute Zusammenarbeit ergeben - anfängliche Ängste waren schnell beseitigt. So wünscht man es sich für einen Pfarrverband! Ebenso erfreulich ist eine enge Kooperation mit der Peter-Pfenninger-Schenkung, was wiederum neue Mittel und Aufgabenbereiche erschließt.

Wie gut das Projekt geführt wird, zeigt sich auch darin, dass der Verein seit 2010 die Spendenabsetzbarkeit besitzt. Die Spendenabsetzbarkeit für *ArMut teilen* erfolgt in Kooperation mit der Caritas.

Somit kann man zu Recht behaupten, dass der Pfarrverband 6 im sozialen Bereich sehr gut aufgestellt ist: Mülln und Lehen werden durch *ArMut teilen* abgedeckt, Lieferung und St. Martin durch *Lieferinger für Lieferinger*. All dies geschieht zusätzlich zu Besuchsdiensten für Kranke, Alleinstehende und Jubilare durch Vinzenzvereine und die Sozialkreise der Pfarren. Dazu kommen noch viele Caritas-Haussammler in den Pfarrgebieten. Allen Helfern möchten wir an dieser Stelle einmal ein großes **DANKE** sagen.



Jede soziale Aktivität sollte aber von dem Gedanken geleitet sein, dass der Kontakt zu den Leuten entscheidend ist. **Gottesdienst - muss sich in der Begegnung mit dem Nächsten bewähren**, damit im Alltag die Wirklichkeit wird, was wir sehen.

ArMut teilen:

Sprechzeiten: Di. 13-17; Mi. & Fr. 8-12

Augustinergasse 4

0662/8047 806616

**Kto.: 00204101022, BLZ: 55000**

IBAN: AT11 5500 0002 0410 1022

BIC: SLHYAT2S

Lieferinger für Lieferinger:

Sprechzeiten: jeweils 10-11 Uhr

1.u.3. Dienstag – Pfarramt Lieferung, Lexengasse 1

2.u.4. Di. – Pfarramt St. Martin, Triebenbachstr. 26

0664-4830669

**Kto.: 88104, BLZ: 35034**

IBAN: AT71 35034 000 000 88104

BIC: RVS AAT 2S 034

# Seniorenachmittage in der Pfarre Mülln

Ort: Pfarrsaal Mülln, Augustinergasse 4.  
Immer 14.30 Uhr Hl. Messe, 15.00 Uhr Vortrag,  
anschließend gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 1. März 2012

Warum lässt Gott die Ägypter ersaufen und rettet die Israeliten?

Referent: Pfarrer GR P. Franz Lauterbacher

Donnerstag, 12. April 2012

„Das Kreuz mit dem Kreuz“- Rückenschmerzen,

Referent: Albert Gruber, Gesundheitsreferent SALK

Donnerstag, 3. Mai 2012

„Marienbilder“

Referent: Gerhard Gruber

Donnerstag, 14. Juni 2012

„Schach den Durchblutungsstörungen“

Referent: Dr. Johannes Walter, Gefäßchirurg

20. Juni 2012: Ausflug, genaueres wird noch bekanntgegeben

Erster Seniorenachmittag im Herbst: Donnerstag, 13. September 2012



*"Ich weiß, dass mein Erlöser lebt"* Mit diesem tröstlichen Osterruf wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes frohes Osterfest:  
Ihr Pfarrer, P. Franz Lauterbacher, Annemarie Kraus, Sr. Romana Eder

## Bücherflohmarkt

Heuer findet zum fünften Mal der Bücherflohmarkt der Müllner Ministranten, der Jungschar und der Jugendgruppe statt. Wir möchten mit den Einnahmen und Spenden caritative Projekte unterstützen, vor allem solche, die sich für notleidende Kinder und Jugendliche engagieren.

Bitte helfen Sie mit! Wir bitten die Müllner Pfarrgemeinde um die Spende von Büchern (auch Kinderbüchern), die am 29. und 30. März in den Pfarrräumen abgegeben werden können. Der Flohmarkt findet dann am Samstag vor dem Palmsonntag (31. März) von 13 bis 17 Uhr und am Palmsonntag selbst (1. April) während des Pfarrcafés (ca. 10.30 bis 12 Uhr) statt. Wir laden Sie herzlich ein vorbeizukommen, zu schmökern und – wenn Sie möchten – beizutragen! Vielen Dank!



Josef Di Stolfo

## Durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen:

### **November 2011**

Addison Tobias

### **Dezember 2011**

Schwabl Valentina Charlotte

Stoff Tobias Raphael

### **Jänner 2012**

Höniges Anna Magdalena

### **Februar 2012**

Danninger Leonie Nathalie

Horstmann Mia-Sophie



## Tauftermine:

Osternacht 7. April 20.30 Uhr

14. April 14.00 Uhr

28. April

11.00 Uhr

05. Mai 11.00 Uhr

30. Juni

14.00 Uhr

während der Fastenzeit ist in Mülln keine Taufe!

## Den Bund der Ehe haben geschlossen:

### **November 2011**

Miroslava Ivana Kulaga / Niksa Milivoj Jurjevic

### **Dezember 2011**

Lisa Katharina Roth / Johannes Reischl

## In die Ewigkeit sind vorausgegangen:

### **November 2011**

Salic Slavko

Baumann Johann

Heimbach Ida

Macek Edith

Kulcar Eugenije Domeniko

### **Dezember 2011**

Hartl Rosa

Kühnel Heinrich

### **Jänner 2012**

Winkler Josefa

Nöbauer Emma

Buchegger Ursula

Hübler Eugenie

### **Februar 2012**

Pröll Rosa

Hofer Maria



Mandl Edith

Oberhofer Aloisia Theresia

Brunhuber Elisabeth

Eher Maria

Leitner Kajetan

Aigner Bianca

Pasin Katharina

# Termine:

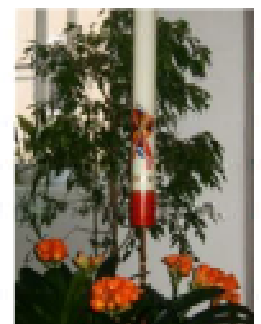
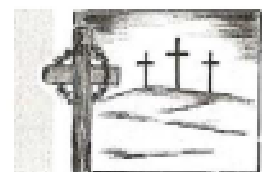
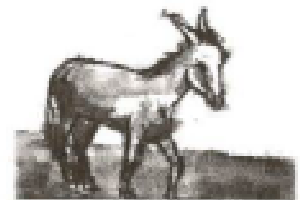
## März 2012

Kreuzwege in der Fastenzeit jeweils am Freitag um 19.00 Uhr am 2. und 9. März in der Landespflegeanstalt und am 16., 23. und 30. März in der Pfarrkirche Mülln

- SA 03. 10.00 Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 3B  
SO 04. 09.30 Pfarrgottesdienst, Dankgottesdienst des PGR 2007-2012, musik. Gestaltung Kinder-Cantorey, Zählsonntag  
SO 11. 09.30 Pfarrgottesdienst, Vorstellung der Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl am 17. und 18. März 2012, anschl. Pfarrcafe  
17./18. Pfarrgemeinderatswahl  
SO 25. Beginn der Sommerzeit  
MO 26. 19.00 Abendmesse zum Fest Verkündigung des Herrn  
19.40 Liturgieteam-Sitzung

## Heilige Woche und Osterfest

- SA 31. 13.00-17.00 Bücherflohmarkt der Ministranten Mülln  
19.00 Hl. Messe mit Palmweihe
- SO 01. **PALMSONNTAG**  
vor und nach der Messe Verkauf Ostermarkt  
09.30 Beginn auf der Müllner Schanze, Weihe der Palmbuschen, gemeinsame Prozession zur Kirche, anschl. Pfarrcafe und Bücherflohmarkt  
16.00 Messa in Italiano mit Taufe
- DO 05. **GRÜNDONNERSTAG**  
07.30 Morgenlob, 15.30 Messe in der Landespflegeanstalt  
17.30-18.30 Beichtgelegenheit, 19.00 Messe mit Fußwaschung
- FR 06. **KARFREITAG**  
07.30 Morgenlob, 15.00 Kinder- und Jugendkreuzweg im Freien  
17.30-18.30 Beichtgelegenheit  
19.00 Karfreitagsliturgie
- SA 07. 07.30 Morgenlob, 15.00-16.00 Beichtgelegenheit  
08.00-16.00 Gebet am Grab  
**OSTERN**  
20.30 Osternachtfeier mit Speisensegnung  
musik. Gestaltung Müllner Cantorey
- SO 08. 09.30 Familiengottesdienst mit Speisensegnung  
musik. Gestaltung Müllner Cantorey
- MO 09. 10.15 Messe für Obdachlose bei den Barmherzigen Schwestern.  
In der Pfarrkirche Mülln keine Messe



## April 2012

- MI 04. Konzert des Langley High School Choral Department  
FR 13. 19.00 Konzert der teilnehmenden Chöre des Messiah Chorfestival  
SO 22. 19.00 Pfarrverbandsmesse mit den Firmlingen

## Mai 2011

### Maiandachten jeweils Donnerstag 19.00 Uhr

- SO 06. AMRE-Lauf / Zufahrt zur Kirche nicht möglich  
MO 14. 18.30 Bittgang zu den Pallottinern  
MI 16. 19.00-24.00 Nachanbetung in der Pfarrkirche Mülln  
DO 17. 09.30 Hochamt zum Fest Christi Himmelfahrt  
MI 23. 19.00 Konzert der Bachgesellschaft in der Kirche Mülln  
SO 27. 09.30 Hochamt zum PFINGSTFEST  
MO 28. 09.30 Messe – Pfingstmontag  
11.00 Firmung unserer Firmlinge im Dom  
DO 31. 19.00 Feierliche Maiandacht



## Juni 2011

- FR 01. 07.00 -18.00 Uhr Tagesanbetung in der Pfarrkirche Mülln  
19.00 – 24.00 Uhr Lange Nacht der Kirchen in der Stadt Salzburg  
Mülln: Ab 19.00 Uhr Führungen Columbarien, Schifferkreuz.  
Musikalisches Programm in der Kirche Müllner Canorey,  
Feinklang und Galiläachor  
SO 03. 09.30 Erstkommunion der VS-Mülln, anschl. Pfarrcafe  
SO 10. **08.30** Pfarrgottesdienst zum Fronleichnamfest, dann  
Prozession auf den Mönchsberg, anschl. Pfarrcafe  
SO 17. 09.30 Patrozinium Herz Jesu Heim  
MI 20. 13.00 Müllner Seniorenausflug  
SO 24. 09.30 Familiengottesdienst mit Vater-Unser-Übergabe an die  
1. Klassen der VS-Mülln, anschl. Pfarrcafe



### Bibelrunden jeweils Dienstag nach der Abendmesse:

6. und 20. März  
15. und 29. Mai

3. und 10. April  
12. und 26. Juni

### Nicht vergessen!

17. und 18. März 2012 Pfarrgemeinderatswahl!

Ihr Wahllokal in Mülln ist geöffnet:

Pfarrkanzlei: Samstag 18.00 - 19.00, Sonntag 9.00 – 11.30 Uhr

Herz Jesu Heim: Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr

Der Briefwahl-Stimmzettel ist ab 1. März in der Pfarrkanzlei erhältlich.



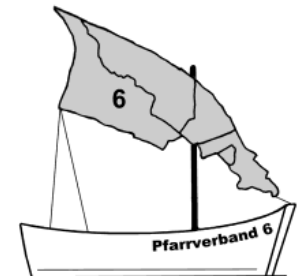
# Ja, ich bin getauft!

## Schöpfen aus der Quelle

Wir können unseren Hunger und Durst nach Leben nicht selbst stillen. Seit der Taufe haben wir Zugang zu einer Quelle, die Gott selbst angelegt hat. Er ermutigt uns, sie neu zu entdecken, freizulegen und aus ihr zu schöpfen. Sich auf den Weg machen, lohnt sich ...

## GLAUBENSWEG AN 5 ABENDEN

in den Pfarren Lehen, Liefering, Mülln und St. Martin  
jeweils von 19.30 – 21.30



## Wöchentliche Treffen mit Gebet, Impulsen, Austausch

am 1.3. Mülln/ 8.3. Lehen/ 15.3. St. Martin/ 22.3. Liefering/  
29.3. St. Martin.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle kirchlich Interessierten; Personen, die sich oder ihr Kind taufen lassen wollen, Erstkommunion- und Firmeltern und jene, die an einen Wiedereintritt in die Kirche denken

Kursgebühr inkl. Begleitheft 7,00 € .

Veranstalter: Die Pfarrteams von Lehen, Liefering, Mülln, St. Martin  
unter der Gesamtleitung von Pastoralassistentin Mag. Irene Blaschke

## Eine Bitte in eigener Sache

Die Müllner Glocken läuten täglich den Tag ein und aus und zu allen Festen, die bei uns gefeiert werden. Nun steht eine größere Reparatur ins Haus. Fa. Schauer-Sachs machte uns einen Kostenvoranschlag, der sich auf € 6.974,40 beläuft. Wenn Sie uns in der Kostenabdeckung unterstützen wollen, bitten wir um Spenden auf unser Konto:

Salzburger Hypo Bank Kontonummer 204003872 BLZ 55000  
IBAN AT84 5500 0002 0400 3872, BIC SLHYAT2S

**Impressum:** Pfarrbrief der Pfarre Mülln;  
F. d. I. v. Pfarrer P. Franz Lauterbacher, Augustinergasse 4, 5020 Salzburg.  
Druck: GWS Produktion Handel Service GmbH, SGE Print  
Lay-out: Sabine Rothauer